

Neuester Stand der Explorationsarbeiten auf Kilo Goldmines Somituri-Projekt

15.04.2010 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, Kanada. 14. April 2010. Kilo Goldmines Ltd. ('Kilo') (WKN: A0X8JV; TSX Venture: KGL) berichtet über den neuesten Stand seiner Goldexplorationsaktivitäten auf dem Somituri-Projekt des Unternehmens im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo ('DRK'). Das Unternehmen besitzt einen 70-%-Anteil an dem DRK-Unternehmen, das die Explorationsgenehmigungen für das Somituri-Projekt besitzt. Kilo gibt ebenfalls bekannt, dass das Unternehmen eine neue kanadische Investor-Relations-Gesellschaft beauftragt hat.

Bohrungen auf Somituri

Das früher angekündigte 10.000 m umfassende Kernbohrprogramm auf dem Somituri-Projekt ist im Gange. Es sind zwei Kernbohrgeräte auf der stillgelegten Adumbi-Goldmine (Abbildung 1 - siehe Link unten) im Einsatz. Ferner wird gegenwärtig ein Programm zur Probennahme in den Stollen, zur Oberflächenkartierung und zur Erstellung von Rasterkarten durchgeführt. Das Ziel ist die Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials des Nebengesteins der ausgebeuteten goldführenden Zone sowie die Exploration unterhalb und im Streichen der bestehenden Stollen.

Die Bohrung Nr. 1 auf dem Adumbi-Gelände wurde parallel zum Stollen in der Nähe des Stolleneingangs mit einem Neigungswinkel von -50 Grad und einem magnetischen Azimut von 040 Grad angesetzt. Diese Bohrung wurde bis in eine Tiefe von 316,60 m niedergebracht. Sie durchteufte ca. 125 m einer Magnetkies- und/oder Pyrit-Vererzung, die in Quarzgängen, umgewandelten und lokal gescherten gebänderten Eisenformationen ('BIF', Banded Iron Formation) sowie in stark verkieselten Metasedimenten beherbergt ist. Dieser Abschnitt befindet sich 150 m in Fallrichtung von den im Stollen sichtbaren Abbauspuren entfernt. Eine zweite Bohrung (Bohrung Nr. 4) wurde 160 m nordwestlich von Bohrung Nr. 1 und eine dritte Bohrung (Bohrung Nr. 3) wurde 320 nordwestlich von Bohrung Nr. 1 angesetzt. Beide Bohrungen machen Fortschritte. Bohrung Nr. 4 ist eine Nachbohrung auf einer eingestellten Bohrung (Bohrung Nr. 2). Zur Zeit durchteufen die Bohrungen Nr. 3 und Nr. 4 eine vererzte Zone, die der Zone in Bohrung Nr. 1 ähnlich ist.

Nach Abschluss mehrerer weiterer Bohrungen in Abständen von 160 m, die einen Teil der Streichlänge der Adumbi-Mine abdecken, wird ein Bohrgerät zur Erkundung der ca. 5 km südöstlich gelegenen stillgelegten Kitenge-Goldmine eingesetzt werden. Dort werden die Bohrungen in weiten Abständen niedergebracht werden.

Probennahme im Stollen und an der Oberfläche in Somituri

Im Adumbi-Zielgebiet ist eine durchgehende Entnahme horizontaler Schlitzproben in vier Stollen abgeschlossen worden. Die Stollen Nr. 1 und Nr. 3 (200 m nordwestlich von Stollen Nr. 1) und Stollen Nr. 4 (50 m südöstlich von Stollen Nr. 1) durchqueren den früher abgebauten goldführenden Quarzgang. Das Hangende und Liegende des abgebauten Quarzgangs setzt sich aus umgewandelten und gescherten kieseligen Metasedimenten, gebänderten Eisenformationen ('BIF', Banded Iron Formation) sowie weiteren Quarzgängen zusammen. Der Stollen Nr. 2 befindet sich 160 m südöstlich von Stollen Nr. 1 und er legt in erster Linie das Liegende frei, das mehrere in der Vergangenheit abgebauten Quarzgänge beherbergt. Eine vorläufige Interpretation deutet an, dass der Hauptquarzgang, den der frühere Betreiber abgebaut hatte, in diesem Stollen nicht vollständig freigelegt ist. Die Stollen Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 ziehen sich nach Nordosten in den Berg. Stollen Nr. 4 zieht sich von der gegenüberliegenden Seite nach Südwesten zwischen Stollen Nr. 1 und Nr. 2 in den Berg.

Im Stollen Nr. 1 wurden über eine Entfernung von über 183 m insgesamt 155 Proben (einschließlich QC Proben) gesammelt. Im Stollen Nr. 2 wurden über eine Entfernung von über 109,5 m 87 Proben, im Stollen Nr. 3 wurden über eine Entfernung von über 177 m 176 Proben und im Stollen Nr. 4 wurden über eine Entfernung von über 123 m 126 Proben gesammelt.

Weitere Stolleneingänge wurden vor Kurzem lokalisiert und werden gegenwärtig in Stand gesetzt, um den Beprobungsteams den Zugang zu ermöglichen. Mehrere Schürfgräben, einer im Adumbi-Zielgebiet und einer im Kitenga-Zielgebiet, werden zur Zeit erneut ausgehoben, um zu kartieren und eventuell Proben zu

entnehmen.

Das Somituri-Projekt

Das Somituri-Projekt umfasst 8 Explorationsgenehmigungen, die ca. 606 km² des archäozoischen Ngayu-Grünsteingürtels abdecken, der sich durch die Quarzgänge, kristallinen Schiefer, Metavulkanite, gebänderte Eisenformationen und Metasedimente des oberen Kibalian auszeichnet. Dieser Grünsteingürtel liegt in der Provinz Orientale der DRK. Die Geologen des Unternehmens haben die goldführenden Gesteine in Adumbi über eine Streichlänge von ca. 2 km verfolgt. Die goldführenden Gesteine von Kitenge, die parallel zum und ca. 500 m nordöstlich des Adumbi-Trend liegen, wurden über eine Streichlänge von ca. 5 km verfolgt. 1.500 m nordöstlich der Kitenge-Mine liegt die frühere Untertagegoldmine Manzako. Die goldführenden Gesteine der Manzako-Mine wurden auf einer Streichlänge von über 2 km kartiert. Die Minen Manzako, Kitenge und Adumbi waren zwischen den 1930er-Jahren und 1958 in Betrieb. Laut historischer Aufzeichnungen, die vom Unternehmen nicht nachgeprüft wurden, produzierten die Minen 300.000 Unzen Gold. Ein kommerzieller Abbau von Seifengold und Diamanten wurde an zahlreichen Stellen innerhalb des 4.500 km² großen Ngayu-Grünsteingürtels zwischen den frühen 1920er und späten 1950er Jahren betrieben. Zusätzlich wurde in der zweiten Hälfte dieses Zeitraums ein kommerzieller Goldabbau in Festgestein betrieben. Gegenwärtig wird von lokalen Goldschürfern in ausgewählten Gebieten Gold aus Seifen und aus Festgestein gewonnen.

Das 2010 Explorationsprogramm von Kilo wird sich in erster Linie auf die Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials der Abbaugenehmigungen konzentrieren, die die stillgelegten Goldminen Manzako, Kitenge und Adumbi beherbergen. Diese Arbeiten werden Beprobungen, Kartierungen und Kernbohrungen einschließen. Ferner wird ein geochemisches Bodenbeprobungsprogramm in Verbindung mit einer Kartierung und Prospektion auf 7 weiteren Abbaugenehmigungen durchgeführt werden. Die Zielsetzung ist die Abgrenzung von Bohrzielen.

Bohrkernproben aus der ersten Bohrung sowie Proben aus den Stollen wurde an das Probenaufbereitungslabor von ALS Chemex in Mwanza, Tansania, geschickt. Das pulverisierte Probenmaterial befindet sich jetzt zur Analyse im Universallabor von ALS Chemex in Johannesburg, Südafrika. Die Analysergebnisse werden vor Monatsende erwartet und werden vom Unternehmen nach Erhalt bekannt gegeben.

Logistik und Camp-Infrastruktur

Ein von ALS Chemex in Johannesburg, Südafrika, erworbenes Labor zur Probenaufbereitung wird gegen Ende April in Niania erwartet. Dieses inländische Labor zur Probenaufbereitung wird die Logistik der Probenabwicklung, der Probenaufbereitung, der Lagerung der Rückstände, des Versands ins Ausland und den Erhalt der Analysenergebnisse rationalisieren. Das Probenaufbereitungslabor wird gemäß eines Serviceabkommens mit Kilo von ALS Chemex geleitet und betrieben.

Die Konstruktionsarbeiten für das regionale Basis-Camp in Niania und für das Explorations-Camp auf dem Adumbi-Gelände sind im Gange.

Anstellung eines Investor-Relations-Berater

In Abhängigkeit der Genehmigung durch die entsprechenden Aufsichtsbehörden hat Kilo 360 Connect Investor Relations Corp. ('360 Connect') beauftragt, eine in Toronto ansässige Firma, die kanadischen Aktiengesellschaften im Ressourcensektor Investor-Relations-Dienstleistungen bietet. Der Geschäftsführer von 360 Connect ist Herr Lance Hooper, der Sohn von Herrn Peter Hooper, Kilos Executive Chairman. Der Auftrag an 360 Connect ist von Kilos unabhängigen Directors genehmigt worden. Zusätzlich zu den üblichen Kontaktprogrammen für Analysten und die Investoren-Gemeinde wird 360 Connect Kilos Webseite, Blog und Online-Auftritt in mehreren sozialen Medienkanälen verwalten, um den Bekanntheitsgrad des Unternehmens bei den Investoren zu erhöhen. Als Gegenleistung für diese Dienstleistungen hat sich Kilo zur Zahlung einer monatlichen Gebühr von 6.000 CAD aus dem bestehenden Betriebskapital an 360 Connect bereit erklärt. Der Vertrag läuft zunächst über 6 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 6 Monate, sofern der Vertrag nicht von einer der beiden Parteien 30 Tage vor dem Ablauf einer der sechsmonatigen Vertragslaufzeiten gekündigt wird. Ferner hat Kilo 360 Connect in Abhängigkeit der Genehmigung durch die entsprechenden Aufsichtsbehörden Aktienoptionen zum Erwerb von 300.000 Stammaktien zu einem Preis von 0,60 CAD gewährt. Ein Viertel (75.000) der Optionen wird nach drei Monaten und die restlichen Viertel werden jeweils nach 6, 9 bzw. 12 Monaten übertragen werden. Falls der Vertrag gekündigt wird, werden alle nicht übertragenen Optionen unverzüglich annulliert und alle übertragenen Optionen müssen innerhalb von 30 Tagen nach Inkrafttreten der Kündigung ausgeübt werden. 360 Connect besitzt keinen Anteil an Kilo oder

dessen Wertpapiere außer der 300.000 Aktienoptionen, die gemäß des Investor-Relations-Abkommens gewährt wurden. AXINO AG aus Stuttgart, Germany, wird Kilo weiterhin auf den europäischen Finanzmärkten repräsentieren.

Über Kilo Goldmines Ltd.

Kilo ist ein kanadisches Gold-Explorationsunternehmen mit einer Börsennotierung an der TSX Venture Exchange (Handelskürzel KGL) und an der Frankfurter Wertpapierbörse (Handelskürzel 02K). Das Unternehmen besitzt mehr als 16.000 Quadratkilometer an aussichtsreichen Liegenschaften in den archäozoischen Kabalian Greenstone im Kilo-Moto-Gebiet der Demokratischen Republik Kongo. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, seine Projekte von der Explorationsphase über die Machbarkeitsphase zur Projektentwicklung zu avancieren und schließlich zur Produktion zu bringen - und dies in einer sozial- und umweltverträglichen Weise.

Das in dieser Pressemitteilung bekannt gegebene Explorationsprogramm wurde von dem geologischen Berater des Unternehmens, Stanley Robinson geplant und überwacht. Stanley Robinson, M.Sc., P.Geo ist laut National Instrument 43-101 die qualifizierte Person, die die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung geprüft hat.

Eine Übersichtskarte (Abbildung 1), die die Minen Adumbi, Kitenge und Manzako und die kartierte Erstreckung ihrer entsprechenden Wirtsgesteine darstellt sowie eine Karte mit dem Landbesitz des Unternehmens in der DRK sind unter www.kilogold.net/downloads/pr14apr2010.pdf zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kilo Goldmines Ltd
141 Adelaide St. West
12. Etage
Toronto, ON, Canada
M5H 3L5
Peter Hooper
Executive Chairman
Tel.: + 416 360 3402
www.kilogold.net

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/9410--Neuester-Stand-der-Explorationsarbeiten-auf-Kilo-Goldmines-Somituri-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
